ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

Pfarrbrief

13.11. bis 11.12.2022

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

‚Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht' ... Advent 2022

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht" so heißt es in einem Liedruf in unserem Gebet- und Gesangbuch ‚Gotteslob'.
Ja, ein wesentliches, wenn nicht *das* Symbol, welches wir mit dem Advent, der dunklen Jahreszeit, verbinden - gerade in diesem Jahr vielleicht mehr als sonst -, ist das Licht. Das Licht der Kerzen auf dem Adventskranz: ein lebendiges, warmes Licht, langsam zunehmend von der ersten bis zur vierten Woche scheint der Adventskranz immer heller, bis sein Licht schließlich einmündet in das Lichtermeer des Christbaumes.

Das lässt kaum jemanden unberührt. Da versteht jeder, um was es geht: In einer Welt der Dunkelheit und Kälte, der Kriege und der Entzweiungen, der Ängste und Gefühlslosigkeiten wird uns ein Licht geschenkt, ein Licht, das Hoffnung und Wärme bringt. „Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt", so werden wir es im Evangelium an Weihnachten hören. „Das wahre Licht", heißt es. Nicht trügerisches Licht, welches uns verwirrt, keine Überblendung, kein Lichtschmutz und kein falscher Feuerzauber.
Das „wahre Licht" ist der, der von sich sagt: „Ich bin das Licht der Welt, wer zu mir kommt, wird nicht im Finstern umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben". Wir alle brauchen das Licht des Lebens - in dieser Zeit mehr denn je. Wir brauchen den, der unsere Finsternis erleuchtet. Besonders jetzt spüren wir: die Welt ist oft so finster. Voller Gewalt und Unruhe, voller Unsicherheiten, ob der mörderischen Kriegssituationen, ob wir die neuen Flüchtlingsströme bewältigen werden, der Sorge um Versorgungssicherheit, um inneren Frieden, um die Klimaentwicklung.

Im Advent beginnt traditionell ein neues Kirchenjahr, welches seinen Höhepunkt findet im Osterfest. Auch in der Osternacht, wenn wir die Auferstehung Jesu Christi feiern, beginnen wir den Gottesdienst in der dunklen Kirche.

Das Licht der Osterkerze wird in die dunkle Kirche getragen, dreimal wird dazu »Lumen Christi«, »Christus das Licht« gesungen, und an der Osterkerze werden die Kerzen der Mitfeiernden entzündet. Im Osterlob heißt es dann: "Lobsinge, Erde, denn das Licht des Königs umleuchtet dich, verschwunden ist das Dunkel". Ohne Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi, hätte es keinen Tod Jesu am Karfreitag und keine Auferstehung am Osterfest geben können. Diese Auferstehung Jesu, sie überwindet den Tod, sie will auch für alle, die an Christus glauben, Schrecken des irdischen Todes nehmen.

‚Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht' - jeden Sonntag, ja in jeder Eucharistiefeier hören wir Gottes Wort, die Botschaft der Liebe Gottes zu den Menschen. An jedem Sonn- und Feiertag brennt in unseren Kirchen die Osterkerze. Sie brennt auch in jeder Tauffeier und bei jeder Beerdigung. Sie bringt neues Licht in unser Leben. Licht, welches die Welt nicht zu entzünden vermag.

Im Laufe unseres Lebens hat jeder von uns Stunden, in denen es dunkel für ihn wird. Sicher hat zumindest jeder von uns Erwachsenen schon Stunden erlebt, wo er glaubte, die Dunkelheit hat ihn besiegt, es gibt für ihn kein Licht mehr, keine Hoffnung. Als Priester begegnen mir immer wieder Menschen, denen es so geht. Im Rückblick auf das vergangene Kirchenjahr erinnere ich mich an Menschen, die durch Krankheit - das habe ich in dieser Zeit auch selbst erfahren - oder im Angesicht des Todes von Dunkelheit umfangen waren. Manchmal gelang es dann, und ich bin dankbar dafür, ein Licht anzuzünden, eine Kerze in der Kirche brennen zu lassen, still, ohne viele Worte. Sie kann uns in Erinnerung rufen: Auch in der Dunkelheit nähern wir uns dem Licht. Was auf den ersten Blick ein Widerspruch zu sein scheint, ist in Wirklichkeit *das* Zeichen christlicher Hoffnung. Je dunkler es um und in einem Menschen wird, umso stärker strahlt für ihn das göttliche Licht. Unser christlicher Glaube lebt von der Hoffnung, dass Christus, die Mensch gewordene Liebe Gottes, nicht nur das damals gekommene, sondern auch das bleibende und das kommende Licht ist. Ihm, unserem Licht, dürfen wir uns auch mit unseren Dunkelheiten anvertrauen. Diese Erfahrung wünscht Ihnen und Ihren Familien - besonders in der nun vor uns liegenden Zeit des Advent -

Ihr

Alexander Schweikert, Pfr.

Bild: Markus Weinländer In: Pfarrbriefservice.de

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	**13.11.**	**33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag**
08.30		Hl. Messe - Patrozinium
		für Felicitas und Silvia Kinscher, Jgd. Sigrid Kinscher
Donnerstag	**17.11.**	
18.30		Abendmesse
		für Joseph und Maria Meyers, Willy Coenen, Klaus Leven, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm, in besonderer Meinung
Sonntag	**20.11.**	**Christkönigsonntag - Hochfest**
08.30		Hl. Messe
		in besonderer Meinung
		DIASPORA-KOLLEKTE
Donnerstag	**24.11.**	
18.30		Abendmesse
		1. Jgd. Niko Houben, Erica Coenen, Wilhelm und Helene Coenen
Sonntag	**27.11.**	**1. Adventssonntag**
08.30		Hl. Messe
		für Peter Coenen, Jgd. Johanna und Matthias Labonde, Jgd. Maria und Gerhard Bronckhorst, Fam. Bonsels-Polmans-Smets-Meyers-Reiners, Jgd. Heinz Schmitz
11.30		Kinderkirche
		KOLLEKTE FÜR DIE PFARRKIRCHE
Donnerstag	**01.12.**	
18.30		Abendmesse
		für Anneliese und Gerhard Wynands, in besonderer Meinung
Sonntag	**04.12.**	**2. Adventssonntag**
08.30		Hl. Messe
		Jgd. Pfarrer Josef Niesemann
		Sechswochenamt Christine Görtz geb. Gisbertz
Donnerstag	**08.12.**	
18.30		Abendmesse
		für Joseph und Maria Meyers, Willy Coenen, Klaus Leven, Verst. Fam. Leven-Meulenaers-Trumm
Sonntag	**11.12.**	**3. Adventssonntag**
08.30		Hl. Messe
		Jgd. Hans Scheffler, Verst. Fam. Scheffler-Jans, in bes. Meinung

St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	**13.11.**	**33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag**
11.30		Hl. Messe *für Leb. und Verst. Fam. Brouwers-Breidt, Hans Leo Jansen, Fam. Gehlen-Baues, Jgd. Margret und Hermann Böken, Verst. Fam. Böken-Feykes, Jgd. Jürgen Lankes* *Sechswochenamt Christine Wolfs geb. Brouwers*
Dienstag	**15.11.**	
18.30		Abendmesse *für Verst. Fam. Johann Botz, Leb. und Verst. Fam. Stroetges-Klumpen-Greschek-Gappa; Leb. und Verst. d. Schönstattgruppe in bes Meinung, Frank Küskens*
Mittwoch	**16.11.**	
08.20		Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
Samstag	**19.11.**	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	**20.11.**	**Christkönigsonntag - Hochfest**
11.30		Hl. Messe - mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung *für Brigitte van Es, Jgd. Katharina und Karl Koch u. f. Tochter Gertrud Kohnen, Willi Rick, Nicola Effertz, Jgd. Heinz und Gertrud Paassens, Jgd. Gottfried und Hermine Mewissen* **DIASPORA-KOLLEKTE**
Dienstag	**22.11.**	
18.30		Abendmesse *z. Ehren d. Muttergottes u. d. Hl. Josef f. d. Frieden in der Welt, in bes. Anliegen*
Sonntag	**27.11.**	**1. Adventssonntag**
11.30		Hl. Messe *Jgd. Heinz Willi Bonsels, Leb. und Verst. Fam. Bonsels, Diane Stoakes, Jgd. Alexandra Minten, Leb. und Verst. Fam. Wallrafen-Wolters, Anna und Matthias Smets + Sohn Hermann-Josef, Franziska Forger u. Leb. und Verst. d. Fam., Oskar Gerdom, Jgd. Anni Peters, Leb. und Verst. Fam. Peters.* **KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE**
11.30		Kinderkirche in **Oberkrüchten**

Dienstag	**29.11.**	
18.30		Abendmesse *für die Kranken unserer Pfarrgemeinden*
Mittwoch	**30.11.**	
08.20		Gottesdienst für das 4. Schuljahr
Samstag	**03.12.**	
16.00		Tauffeier *für Leo Sevenich und Nele Franziska Ohlig*
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	**04.12.**	**2. Adventssonntag**
11.30		Hl. Messe - Jahresschlussmesse der Bezirksschützen *Jgd. Engelbert Götz, Ehel. Theo Dohmen und Söhne, Monique Dohmen, Anna Schmitz, Heinz Willi Bergh und Tochter Anne, Hermann Jörissen, Jgd. Hedy Jörissen, Peter und Maria Herold, Jgd. Mathilde Schneider, Jgd. Hermann Gotzen und Verst. d. Fam., Hermann-Josef und Ursula Giskes, Jgd. Heinz Gotzen*
Dienstag	**06.12.**	
18.30		Abendmesse *für Ehel. Wilhelm Peter Schmetz und Katharina geb. Reimer, Luise Gotzen, Jgd. Josef Gotzen*
Sonntag	**11.12.**	**3. Adventssonntag**
11.30		Familienmesse - mit Aufnahme der neuen Messdiener *für Verst. Fam. van Horrick, Nicola Effertz, Josef Effertz, Jgd. Heinz Drathen, Jgd. Hermann und Gertrud Drathen, Johannes Rütten und Christine Wolfs seitens der Nachbarschaft*

Wir freuen uns über die Taufe von

Leo Schoppmann - St. Bartholomäus
Julius Beecker - St. Martin

Wir nehmen Anteil am Tod von

Christine Wolfs geb. Brouwers - 90 Jahre - St. Bartholomäus
Frank Küskens - 53 Jahre - St. Bartholomäus
Bruno Michiels - 60 Jahre - St. Bartholomäus
Christine Görtz geb. Gisbertz - 92 Jahre - St. Martin

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 15.11. und am Donnerstag, 17.11. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim am Montag, den 14. November und dann wieder am Montag, den 12. Dezember - jeweils von 14.30 - 17.00 Uhr.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim am Mittwoch, den 16. November von 15.00 - 17.00 Uhr. Es gibt Weckmännchen zu essen und es werden Martinslieder gesungen.

Karnevalssitzung der Schnattergänse

Es ist endlich wieder soweit, die Schnättergänse haben ihr Motto und ihren Termin für die Sitzung festgelegt.
Sie findet statt am **Samstag, den 28. Januar 2023 um 16.11 Uhr** (Einlass ist ab 15.11 Uhr) in der Begegnungsstätte Niederkrüchten.
Das Motto: "Schnatterei im Weltall"
Der Kartenvorverkauf beginnt ab 12. November bei Blumen Küskens.

Kinderkirche – auf den Spuren des Advents unterwegs

Im vergangenen Jahr fand unsere Advents-Kinderkirche großen Anklang bei den jungen Familien, als wir uns gemeinsam auf den Weg durch Oberkrüchten machten. So wollen wir auch in diesem Jahr zu Beginn des Advents wieder Station halten an verschiedenen Haustüren und uns dort von den Bewohner*innen überraschen lassen. Mal sehen, was sich hinter jeder Türe verbirgt!

Herzlich willkommen am 1. Advent, 27. November, um 11.30 Uhr! Treffpunkt ist unsere Kirche St. Martin!

Im Anschluss an die Kinderkirche laden wir die Familien gerne zu einem warmen Kakao ein.

Es freut sich,
das Kinderkirchen-Team

„Türöffnertag" bei Spiel & Kirche

Tagtäglich öffnen wir Türen: zu unserer Wohnung, die Autotür, die Tür beim Arztbesuch, ins Klassenzimmer … Manche Türen öffnen wir freudig, andere eher ängstlich. Manchmal fragen wir uns, was versteckt sich hinter so manch verschlossener Tür?!

Foto: pixabay

Türen können sich auch im übertragenen Sinn öffnen oder aber verschlossen bleiben; z.B. wenn ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung geht oder nach einem Streit.

Dass 24 Türchen im Advent geöffnet werden – das kennt jedes Kind! Doch was geöffnete Türen sonst noch mit Advent zu tun haben, wollen wir bei **Spiel & Kirche** erfahren.

Eingeladen sind Kinder des 4. Schuljahres und interessierte ältere Kinder am Freitag, den 25. November in der Zeit von 15.30-17.30 Uhr. Treffpunkt ist das Pfarrheim.

Um gut planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung bis Freitag, den 18. November im Pfarrbüro (Tel. 45130 oder per Mail: Hiltrud.Heitzer@bistum-aachen.de)
Mitzubringen sind: Stifte, Schere und Kleber.

Es öffnen die Türen des Pfarrheims …
Astrid Werheit und Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin

„Mit den Augen des Herzens sehen …“

Unser Alltag ist gepr

ägt von vielen Aufgaben, Terminen und Verpflichtungen sowohl im Privaten als auch im Beruflichen. Immer mehr wollen wir schaffen und erledigen in den 24 Stunden, die uns ein Tag bereithält. Da kann es passieren, dass wir im Trubel unachtsam und unaufmerksam für die kleinen Dinge im Leben werden.

Foto: pixabay

Damit besonders die Kinder sich einen wachen Blick bewahren, möchten wir mit den Kommunionkindern des neuen Jahrgangs und deren Familien unser ‚Herzauge‘ schulen. „Mit den Augen des Herzens sehen“ bedeutet, das Leben in seiner großen Vielfalt und Schönheit wahrzunehmen und es wertzuschätzen.
„Mit den Augen des Herzens“ lernen wir Jesus und seine Freundschaft, die biblischen Geschichten, den Glauben kennen. Wir spüren wie sehr Jesus unser Leben bereichert. In SEINEM An-Blick erfahren wir Menschen Gottes Liebe.

Nach den Corona-bedingten Einschränkungen der letzten Jahre freuen wir uns, wieder in Gemeinschaft mit der Gemeinde die Gottesdienste feiern zu dürfen. Und so starten wir unsere Kommunionvorbereitung mit einem **Familiengottesdienst am 20. November um 11.30 Uhr.**

Möge Gottes Geist unser aller ‚Herzauge‘ öffnen füreinander, in der Familie, bei der Arbeit, in der Schule, in der Gemeinde, in unseren Kommuniongruppen …

Herzlichst,

Der Nikolaus kommt nach Niederkrüchten!

Auch in diesem Jahr kommt der „Nikolaus“ mit seinem Gefolge nach Niederkrüchten. An diesem Abend erzählt er Geschichten und Legenden vom „Freund aller Kinder“.

Er wird am **03. Dezember um 18.00 Uhr an der Scheune der Familie Klaps in Birth, Annastraße 103a** sein und dort in einem von den Messdienern gestalteten, kurzen **Wortgottesdienst** lebendig.

Um in etwa abschätzen zu können, wie viele Personen kommen werden, bitten wir um eine freiwillige Anmeldung - möglichst bis zum 01. Dezember an

messdiener.kruechten@gmail.com

Die Leiterrunde der Messdiener

„Es werde Licht“

Stationen auf dem Weg zur Krippe

In diesem Jahr laden wir Sie in der Adventszeit ein, sich mit verschiedenen Haltestationen auf Weihnachten einzustimmen.
An acht verschiedenen ‚Haltepunkten‘ bereiten verschiedene Gastgeber eine adventliche Einstimmung auf das Fest des Lichtes vor.
In unterschiedlichen Ortsteilen unserer Pfarren St. Martin - Oberkrüchten und St. Bartholomäus - Niederkrüchten erwarten sie jeweils ab 18.30 Uhr Texte, Geschichten und Lieder - passend zur Adventszeit.
Im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche und ein warmes Getränk. Bitte bringen Sie dazu eine eigene Tasse mit. Besonders stimmungsvoll werden die Veranstaltungen sicherlich auch, wenn Sie zu den einzelnen Abenden Ihre eigene Laterne mitbringen.
Alle Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem nebenstehenden Flyer.
Bitte denken Sie zu unserer aller Sicherheit an ein der pandemischen Lage angepasstes Verhalten.

Alle Gastgeber freuen sich auf Ihr Kommen und aktives Mittun!

Als Organisatoren:

Gaby Coenen
Tel.: 02163/ 83070
Gaby.Coenen@t-online.de

Astrid Symanski-Pape
Tel.: 02163 / 47448
Symanski-Astrid@gmx.de

Es werde Licht ...
Wege zur Krippe
Beginn: 18:30 Uhr
30.11
Bruderschaft
Niederkrüchten
Marienkapelle Lindbruch
07.12.
Nachbarschaft
Jahnstraße
Jahnstraße 11
02.12 Familie
Haberkamp Bachweg 6
Niederkrüchten
14.12. Götzenath
4yen
Infopavillion
Kaldenkirchener
Straße
09.12
„Instrumentalverein
„Frei-Weg" Oberkrüch-
ten Kirche St Martin
16.12 Kevelaer-
pilger
St. Anna
21.12.
Förderverein
St Georg Kapelle
St Georg Kapelle Brempt
Kapelle
Birth
23.12 Bruderschaft Ryth
Steinstr 13
Niederkrüchten

doc 5

FAHRT ZUR
EISDISCO
EISSPORTPARK GREFRATH
3€
FREITAG
9. DEZEMBER 2022
17.30-22.30 UHR
12- 21 JAHRE
doc 5

Weihnachtliches Lichterfest
Am ersten Adventswochenende
Samstag, 26. November
Kaldenkirchener Straße
14 bis 17 Uhr für Kinder:
. Weckmann backen
. Basteln
. Weihnachtsbaum schmücken
. Pssssst...Überraschung
Ab 19 Uhr:
. Glühwein trinken
. Grillen
. Musik
. Lagerfeuer
Außerdem:
. Doc 5
. Bigbass
GÜTZENRATH 4you
doc 5

Der Nikolaus kommt!
- auf Wunsch auch zu Ihnen!

Auch in diesem Jahr kommt der „Nikolaus“ mit seinem Gefolge zu Ihnen ins Haus. Er lässt den hl. Nikolaus lebendig werden und erzählt Geschichten und Legenden vom „Freund aller Kinder“.
Er wird Sie am **04., 05. und 06. Dezember** zwischen 17.00 Uhr und 21.00 Uhr, **nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung**, besuchen.
Wenn der Nikolaus Ihren Kindern Geschenke mitbringen soll, geben Sie uns diese bitte vorher an der Haustür.
Für den Auftritt, der ca. 30 Minuten dauert, bitten wir um adventliche Raumgestaltung.
Bei diesem Angebot handelt es sich um kein kommerzielles Angebot, trotzdem bitten wir Sie um eine Spende von mindestens 20,00 € zur Deckung der Kosten und für die Finanzierung der Messdienerarbeit in Niederkrüchten.
Wir freuen uns auf Ihre Antwort!

Die Leiterrunde der Messdiener

Anmeldungen für den Nikolaus nimmt das Pfarramt – Telefon 45130
oder per E-Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de
(möglichst) bis zum 30. November entgegen.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-niederkruechten.de

P. S.: Es ist hilfreich für uns, etwas über Ihre Kinder zu wissen, um das Gespräch zwischen Nikolaus und Kindern interessant zu gestalten. Bitte geben Sie uns auf einem gut leserlichen Papier, in großer Schrift, bis spätestens 02.12. abends, einige Informationen!!!
Abgabe der Informationszettel bei: Familie Gillrath, Am Stein 5a, Niederkrüchten oder per e-mail: mxtv@freenet.de

----------hier abtrennen----------

Folgende Angaben werden für die Anmeldung benötigt:

Tag und Uhrzeit:_____

Name:_____

Adresse:_____Telefon:_____

Vornamen + Alter der Kinder:_____

Weihnachtsbaumverkauf der Messdiener St. Bartholomäus Niederkrüchten St. Martin Oberkrüchten

Wir bringen Ihnen Ihren Weihnachtsbaum direkt nach Hause!!!

Bestellen Sie bis zum 16. Dezember (so lange der Vorrat reicht) telefonisch im Pfarrbüro ⇨ 45130⇨ oder lieber per E-mail an Johannes Gillrath: mxtv@freenet.de ⇨ oder durch Abgabe des Bestellzettels im Pfarrbüro. Sie können auch auf unserer Homepage **www.katholische-kirche-niederkruechten.de** unter Aktuelles ⇨ Weihnachtsbaumverkauf der Messdiener - die Bestellung hinterlassen.

Die Abholung erfolgt am 17.12. zwischen 15.00 und 17.00 Uhr am Raiffeisen Markt in Dam. Gerne bringen wir Ihnen den Baum am 17.12. zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ins Haus und erbitten dafür eine Spende von etwa 5,00 €. Der Erlös dient zur Finanzierung der Messdienerarbeit in Ober-/Niederkrüchten und zur Unterstützung eines Straßeninderprojekts in Brasilien.

----------hier abtrennen----------

Ich/Wir bestelle(n):

☐	Nordmann Tanne Standard	160 - 170 cm	23,00 €
☐	Nordmann Tanne Standard	180 - 190 cm	25,00 €
☐	Nordmann Premium	160 - 170 cm	28,00 €
☐	Nordmann Premium	180 - 190 cm	30,00 €
☐	Nordmann Premium	190 - 220 cm	37,00 €

(Bäume mit mehr als 220 cm Höhe können Sie auf Wunsch bestellen!)

Name:_____

Anschrift + Tel.:_____

e-mail:_____

☐ Ich hole den Baum selber ab!

☐ Ich bitte um Auslieferung des Baumes gegen eine Spende!

Weihnachtsaktion
Tafel Niederkrüchten e.V.

In Zeiten steigender Preise und stetig steigenden Zahlen an Menschen, die Hilfe benötigen, rufen wir auch in diesem Jahr dazu auf, Weihnachtspakete zu packen.

Wir möchten Sie bitten, ein Weihnachtspaket für bedürftige Menschen aus der Gemeinde Niederkrüchten zu packen.

In dieses Paket können Sie
- haltbare Lebensmittel
- Konserven oder Tetrapacks
- Plätzchen, Printen, Stollen oder andere Süßigkeiten
- Kaffee oder Tee
- Hygieneartikel oder andere Dinge des täglichen Bedarfs
- Getränke, bitte keine alkoholische
- evtl. einen Weihnachtsgruß

packen.

Bei geschlossenen Paketen bitten wir um eine sichtbare Inhaltsangabe.

Spielsachen für Kinder können in einem separaten Päckchen abgegeben werden. Bitte kenntlich machen, ob es sich um ein Geschenk für einen Jungen oder Mädchen handelt und um eine Altersabgabe.

Bringen Sie bitte Ihr Päckchen am
Freitag, dem 09.12.2022, von 17.00 bis 19.00 Uhr,
Samstag, dem 10.12.2022, von 10.00 bis 13.00 Uhr, oder
Montag, dem 12.12.2022, von 16.00 bis 19.00 Uhr,
zur Poststr. 26 (Hintereingang), 41372 Niederkrüchten.

Bedürftige Menschen, Rentner und Alleinerziehende mit geringem Einkommen (Nachweis ist nicht erforderlich) sind herzlich eingeladen, die Päckchen am

Dienstag, dem 13.12.2022, von 15.00 bis 18.00 Uhr,

abzuholen.

Bei Fragen stehen wir gerne unter 0173/2187760 oder unter info@tafel-niederkruechten.de zur Verfügung.

Das Team der Tafel Niederkrüchten e. V. bedankt sich bei allen, die diese Aktion unterstützen.

Der Traum von den neuen Winterschuhen...

Die Pfarrcaritas unserer Nachbargemeinde St. Laurentius führt seit 2014 die Aktion „DER TRAUM VON NEUEN WINTER-SCHUHEN“ durch.

Über einen persönlichen Kontakt zu der Organisatorin Frau Klothen wurde uns im letzten Jahr bekannt, dass auch eine Reihe von Familien aus unseren Pfarren (im letzten Jahr ca. 60) diese Hilfe in Anspruch nehmen.

Die Verantwortliche, Frau Gisela Klothen, beschreibt die Aktion 2022 wie folgt:

„Wie bereits im vergangenen Jahr möchten, nein **müssen** *wir von der Pfarrcaritas auch in diesem Jahr die bekannte Aktion „Der Traum von den neuen Winterschuhen“ fortführen.* **Müssen** *deshalb, weil die Armut der Familien und damit der Kinder durch die Pandemiejahre und die sicher kommenden schweren Zeiten erheblich zugenommen hat bzw. noch zunehmen wird.*
Sie wissen vielleicht aus den Medien, dass rund 3 Millionen Kinder - und dazu gehören auch Kinder aus unserer Pfarrgemeinde - in Armut leben.
Viele von ihnen müssen den Schulalltag mit leerem Magen überstehen, frieren im Winter, weil warme Kleidung und vor allen Dingen warme Schuhe fehlen, also Dinge, die für andere Kinder eher selbstverständlich sind.
Und es fehlt in fast allen diesen Haushalten das Geld, um die Kinder z.B. ausreichend mit Winterkleidung zu versorgen.“

Im letzten Jahr haben wir die Aktion durch einen Spendenaufruf an die Schützenbruderschaften erfolgreich unterstützen können.
In diesem Jahr scheint der Hilfebedarf noch höher zu sein. In Zusammenarbeit mit Frau Klothen soll auch in diesem Jahr wieder mit strapazierfähigen, warmen Winterschuhen geholfen werden. Aus dem Spendenerlös werden Gutscheine in Höhe von je 40 € an die Kinder/Familien übergeben.
Darüber hinaus werden wir aus den Caritasmitteln unserer Pfarrgemeinden St. Bartholomäus und St. Martin das Anliegen grundlegend aufstocken. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass wir und **Sie** damit nicht nur das nötige Schuhwerk, sondern in allen Fällen unverhoffte Freude verschenken.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion mit einer zusätzlichen Spende auf das Konto bei der Volksbank in Niederkrüchten

Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus,
Volksbank Viersen, DE46 3146 0290 2002 3340 14,
Verwendungszweck: Winterschuhe

Sie können selbstverständlich Ihre Spende auch in bar im Pfarrbüro, Dr. Lindemann Straße 7 in Niederkrüchten abgeben – in jedem Fall erhalten Sie, wenn Sie das wünschen (bitte Adresse angeben auch auf der Überweisung), eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank!

Helga Wassong
Pfarreiratsvorsitzende

Alexander Schweikert
Pfarrer

Alle Wege führen nach Rom

Nach zwei Jahren langer Wartezeit führte auch unser Weg endlich nach Rom. Am 05. Oktober brachen 39 Pilger*innen der Pfarre auf in die ewige Stadt unter dem Motto „FranziskusBEWEGT“.

Unser Bus steuerte uns zunächst vorbei an saftigen grünen Wiesen und schneebedeckten Alpengipfeln durch die Schweiz nach Einsiedeln. In der Klosterkirche der imposanten Benediktiner-Abtei feierten wir abends die Pilgermesse, bevor es am nächsten Morgen weiterging auf einer langen Fahrt durch das Land, wo die Zitronen blühen. Nachdem sich

unser Busfahrer sicher und erfolgreich durch das römische Verkehrschaos gekämpft hatte, erreichten wir unsere Pilgerherberge „Casa tra Noi“, wo auf uns schon eine große Portion Nudeln wartete. Im Hotel begrüßten wir den evangelischen Pastor Ulrich Müller und seine Frau herzlich, die zum ersten Mal in Rom waren und sich unserer Gruppe anschlossen, um auch einmal das „katholische Pilgern“ kennenzulernen.

Am nächsten Morgen begrüßte uns die von Chorfahrten bekannte Stadtführerin Elisabetta, welche uns zusammen mit ihren Kolleginnen Laura und Viktoria informativ und unterhaltsam durch die Höhepunkte Roms begleiten sollte.

Zunächst wurden wir durch das „katholische Rom“ geführt mit der Besichtigung der Kirchen St. Paul vor den Mauern, der Lateranbasilika und Santa Maria Maggiore. Nachmittags besichtigten wir bei spätsommerlichen Temperaturen das Kolosseum und spazierten über die antiken Wege des Forum Romanum. Nach diesen Anstrengungen hatten wir uns ein mehrgängiges Menü in einem Restaurant nahe des Vatikan redlich verdient.

Am nächsten Morgen führte uns ein kurzer Fußweg direkt auf den Petersplatz, wo letzte Vorbereitungen für die Heiligsprechung von zwei Italienern getroffen wurden. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung der Scavi, wo vor ca. 1800 Jahren Totenhäuser errichtet wurden.
Sie befinden sich in 9 Meter Tiefe direkt unter der Petersbasilika. Nachdem wir die Nekropole verließen, wurden wir in Gruppen durch die Vatikanischen Museen geleitet. Menschen allen Alters und Nationen strömten durch die Säle bis zum

Höhepunkt: Die sixtinische Kapelle. Eines von Michelangelos Meisterwerken.

Nach dieser Vielzahl von Eindrücken konnte vor dem Abendessen noch bei Aperol- oder Limoncello Spritz entspannt werden, um auch diese italienische Lebensweise einmal kennenzulernen.

Der Sonntag begann mit einer Hl. Messe über den Katakomben und deren Besichtigung. Nachmittags führte uns der mitgereiste Bürgermeister zum Gianicolo, einem der schönsten Aussichtspunkte über Rom. Anschließend besichtigten wir die St. Bartholomäus Kirche in Trastevere, um uns dann abends in das dortige Vergnügungsviertel zu stürzen.

Unser letzter Tag in Rom begann frühmorgens mit der Besichtigung des Petersdoms; ein Stadtspaziergang im barocken Rom mit der Piazza Navona, dem Pantheon und dem Trevi-Brunnen schloss sich an, wobei auch ein Bummel durch die vielen Geschäfte für ein Mitbringsel nicht zu kurz kam. Abends bestand nochmals die letzte Möglichkeit, eine beeindruckende Lichtershow auf der Fassade des Petersdoms zu bewundern, bevor es am nächsten Tag „Arrivederci Roma“ hieß.

Alle freuten sich jetzt auf das etwas ruhigere und wunderschön gelegene Assisi in der umbrischen Hügellandschaft. Von Weitem sah man schon die mächtige Basilika San Francesco, durch die uns am nächsten

Tag Pilgerleiter Bruder Thomas fachkundig führte. Es machte uns Allen großen Spaß, durch die verwinkelten Gassen in Assisi zu schlendern oder auf einem der vielen Plätze zu sitzen, um die Gedanken der morgendlichen Predigten von Pastor Schweikert und Pfarrer Müller zu Franziskus auf uns wirken zu lassen. Die gemeinsame Messe unter dem Zeichen des Wirkens vom Hl. Franziskus ließ vergessen, dass es eine über 500 Jahre andauernde Spaltung unserer Kirchen gibt.

Nachmittags wanderten wir dann noch zum Kloster San Damiano, wo die Hl. Klara und ihre Glaubensschwestern gelebt hatten. An diesem von Olivenbäumen umrahmten, malerischen Ort wurde Franziskus zu seinem „Sonnengesang“ inspiriert.

In Assisi ist zu spüren, wie uns Franziskus heute noch „BEWEGT“: Zu einem Überdenken der eigenen Lebensgewohnheiten, zum Teilen und zur Wertschätzung von Natur und Umwelt.

Abends wartete auf uns noch ein Überraschungsbesuch bei einem umbrischen Weingut, wo wir die Köstlichkeiten des Landstrichs probieren durften.

Dann ging es auf den Rückweg nach Niederkrüchten mit erneuter Übernachtung in Einsiedeln. Als wir dank der herausragenden Fahrkünste von Edgar Flachsenberg wieder sicher in Niederkrüchten eintrafen, waren alle müde- aber voller überwältigender Eindrücke dieser wunderschönen, harmonischen Pilgerreise.

Unser Dank gilt der perfekten Organisation von Bürgermeister Kalle Wassong, seiner Frau Helga und unserem Pastor Schweikert.

Stefanie Wolfs im Oktober 2022

Eifel Spirit Tour 2022

In der zweiten Herbstferienwoche ging es für 20 Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren auf „Eifel Spirit“ Tour nach Heimbach-Blens.
Am ersten Tag standen neben dem Beziehen der Zimmer noch einige Kennenlernspiele und das altbewährte Chaos-Spiel auf dem Programm, bevor gemeinsam das Abendessen zubereitet wurde.

Die Ranger des Nationalparks Eifel bescherten uns am darauffolgenden Tag einen interessanten und spannenden Tag in der Wildniswerkstatt Düttlingen. Der Wald wurde in zwei Kleingruppen durchstreift. Dabei wurde, neben ein paar Spielen, auch jede Menge Wissenswertes über den Wald und heimische Pflanzen wie Hagebutte und Brennnessel gelernt, wobei die ganz Wagemutigen auch das ein oder andere Blatt der Brennnessel verspeisten.
Mittags trafen sich die beiden Gruppen in einer Schutzhütte, in der mit einem

Feuerstein, das Feuer entfacht wurde und über dessen heruntergebrannter Glut dann die Würstchen und das Stockbrot zubereitet wurde, bevor es dann zum Abschluss des Tages als Gruppenaufgabe einen Schatz zu bergen und eine Mauer zu überwinden gab.

Auch am zweiten Tag wurde abends gemeinsam gekocht und natürlich gespült, bevor auch dieser Abend bei Gesellschaftsspielen und den „Werwölfen von Düsterwald“ gemütlich ausklang.
Früh raus ging es auch am dritten Tag, die Greifvogelstation Hellenthal mit ihrer Greifvogelschau, sowie die Erkundung der Wildgehege stand auf dem Programm, wo Esel, Wildschweine & Co beobachtet und zum Teil gestreichelt werden konnte.

Ein kurzer Ausflug nach Vogelsang ließ uns einen kleinen Einblick in die Geschichte und die aktuelle Nutzung des Ortes erfahren und einen atemberaubenden Ausblick auf die Urfttalsperre werfen.

Am letzten Tag wurden schon wieder die Taschen gepackt und auf dem Rückweg nach Hause noch im Freizeitbad Monte Mare in Kreuzau die Rutschen erprobt und die Wellen besiegt.

Rückblickend lässt sich sagen, dass die Fahrt, die in Kooperation des doc5 mit dem BIGbass und dem Jugendtreff Born stattfand, ein tolles Gruppenerlebnis war, mit einer fantastischen Gruppe, mit tollen Gesprächen, jeder Menge Spaß und Freude, vielen interessanten und spannenden Eindrücken und einem Ohrwurm inklusive.
In diesem Sinne: „Wir sagen DANKESCHÖN,…“!!

Cornelia Scheerers

Spuren entdecken

Die Hoffnung ist eine Herausforderin. Und eine Lebensretterin.

Ein „da kann man ja doch nichts machen“ findet sie blöd. Sich einer Situation einfach nur ergeben, findet sie genauso schrecklich.

Sie glaubt an das scheinbar Unmögliche und treibt dazu an, die Hände nicht in den Schoß zu legen.

Hoffnung ist adventlich. Sie weiß, dass nichts beim Alten bleiben, aber dennoch alles gut wird.

Sie kann mehr sehen als das, was vor einem liegt.

Sie hat viele Geschichten zu erzählen, und jede Geschichte lässt sie größer werden.

In jeder noch so großen Dunkelheit hinterlässt sie Spuren.

Und wer die Hoffnung nicht loslässt, kann sie entdecken.

Eine hoffnungsvolle Zeit im Advent wünscht allen

Leserinnen und Lesern

das Redaktionsteam!

Text: Andrea Wilke; Foto: Dr. Paulus Becker;
In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin
Heidi Pollmanns
Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130
Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de http.//www.katholische-kirche-niederkruechten.de
Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert
Tel. 02163 - 45130
Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen
Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath
Tel. 02163 - 47325
Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer
Tel. 02163 - 9514712
Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung
St. Bartholomäus
Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken
Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de
http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de

Pfarrheim Niederkrüchten
Hausmeister: Andreas Mertens
Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"
Tel. 02163 - 32589
Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers
Mail: info@doc-five.de
http://www.doc-five.de

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"
Tel. 0163 - 3700 291
Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll
Mail: info@bigbass.de
http://www.bigbass.de

Kantor und Chorleiter
N.N.

Küsterdienste
Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen
Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx
Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten
Vorsitzende: Helga Wassong
Tel. 02163 - 320 811
Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal
Tel. 02163 – 945 711
Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach-Viersen Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin
Anschrift: Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten
Kontakt: 02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de
Redaktionsteam: Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong, Heidi Pollmanns
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen
nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 23.11. (Pfarrbrief 11.12.2022-15.01.2023)